



GENERATOR

GERÄUSCHLOSER INVERTER-BENZINGENERATOR

Bedienungsanleitung



ORIGINALANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen leisen Generator mit Benzinmotor und Inverter unseres Unternehmens entschieden haben.

Diese Anleitung enthält Informationen zur Verwendung des Geräts. Bitte lesen Sie sie vor der Verwendung sorgfältig durch. Eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung trägt dazu bei, dass Sie die besten Ergebnisse erzielen.

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar waren

. Der Inhalt dieser Anleitung kann aufgrund von Überarbeitungen und anderen Änderungen von den tatsächlichen Teilen abweichen.

Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung und ohne jegliche Verpflichtungen Änderungen vorzunehmen. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung unseres Unternehmens reproduziert werden.

Dieses Handbuch sollte als fester Bestandteil des Generators betrachtet und bei einem Weiterverkauf des Generators diesem beigelegt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

- Die persönliche Sicherheit und die Sicherheit Ihres Eigentums sowie die Sicherheit anderer Personen sind von größter Bedeutung.

- Bitte lesen Sie diese Hinweise, die mit dem

Symbol „“ oder „

NOTICE

gekennzeichnet sind.

GEFAHR

Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen,
werden Sie **GETÖTET** oder **SCHWER**
VERLETZT.
Sie werden die Anweisungen nicht befolgen.

WARNUNG

SIE KÖNNEN GETÖTET ODER SCHWER
VERLETZT WERDEN, wenn
Sie die Anweisungen nicht befolgen.

HINWEIS

Sie können sich **VERLETZEN**, wenn Sie
die Anweisungen nicht befolgen.

NOTICE

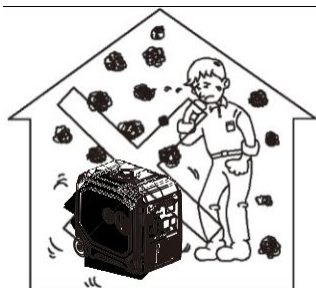
Your generator or other
property could be damaged if
you don't follow instructions.

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE	2
1. SICHERHEITSHINWEISE	4
2. BESCHREIBUNG.....	8
3. BEDIENFUNKTIONEN	10
4. VORBEREITUNG.....	14
5. BETRIEB	17
6. WARTUNG.....	23
7. LAGERUNG	30
8. STÖRUNGSBEHEBUNG	32
9. SPEZIFIKATION	33
10. ANSCHLUSSPLAN.....	34
11. ANSCHLUSS DER BATTERIE.....	35

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie den Generator in Betrieb nehmen. Die Kenntnis der Verfahren für den sicheren Betrieb des Generators hilft Ihnen, Unfälle zu vermeiden.



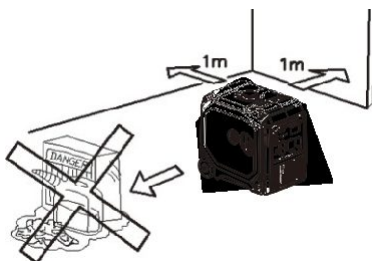
Verwenden Sie ihn niemals in geschlossenen Räumen.



Verwenden Sie ihn niemals in feuchten Umgebungen.



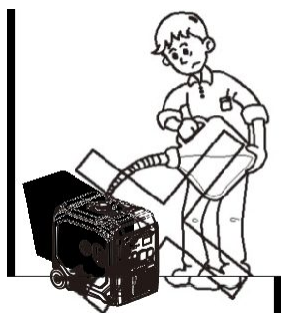
Schließen Sie es niemals direkt an das Stromnetz an.



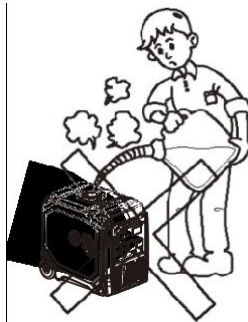
Halten Sie einen Mindestabstand von 1 m zu brennbaren Materialien ein.



Rauchen Sie niemals beim Nachfüllen von Kraftstoff.



Beim Betanken nicht verschütten.

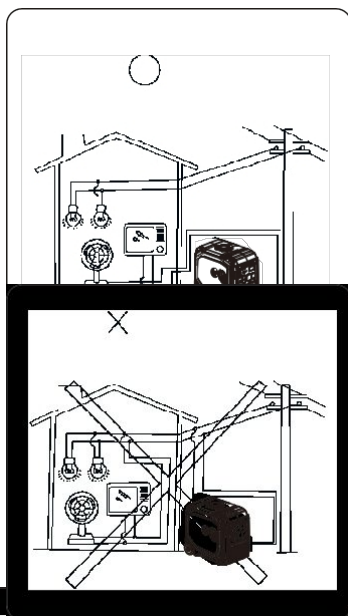
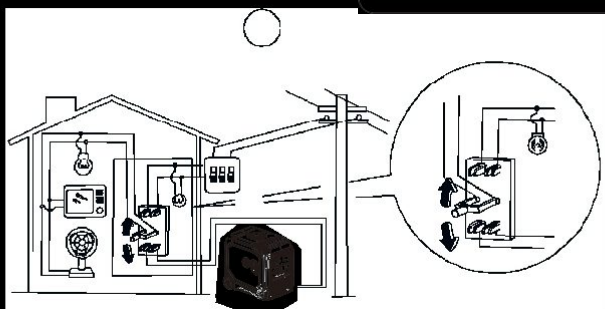


Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab.

Anschluss an das Hausstromnetz

NOTICE

- Wenn der Generator als Notstromquelle an die Hausstromversorgung angeschlossen werden soll, muss der Anschluss von einem professionellen Elektriker oder einer anderen Person mit Fachkenntnissen im Bereich Elektrotechnik durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie nach dem Anschluss der Last an den Generator sorgfältig, ob die elektrischen Anschlüsse sicher und zuverlässig sind. Jeder falsche Anschluss kann zu Schäden am Generator oder zu einem Brand führen.



Erdungskreis des Generators

Um einen Stromschlag aufgrund minderwertiger Elektrogeräte oder unsachgemäßer Verwendung von Elektrizität zu vermeiden, muss

Generator mit hochwertigem isoliertem Kabel geerdet.



NOTICE

Stellen Sie sicher, dass das Bedienfeld, die Jalousien

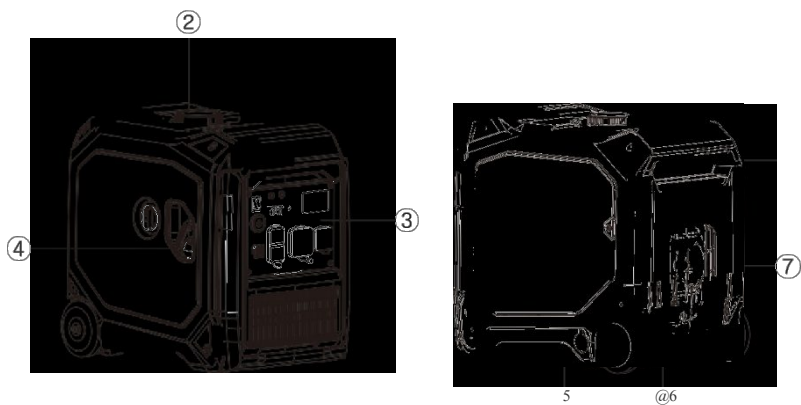
und die Seitenwechselrichter gut gekühlt werden. Es dürfen keine Späne, Schlamm oder Wasser in sie eindringen.

Wenn die Kühlöffnung verstopft ist, kann es zu Schäden am Motor, Wechselrichter oder Generator kommen.

Kombinieren Sie den Generator beim Transport, bei der Lagerung oder beim Betrieb nicht mit anderen Gegenständen.

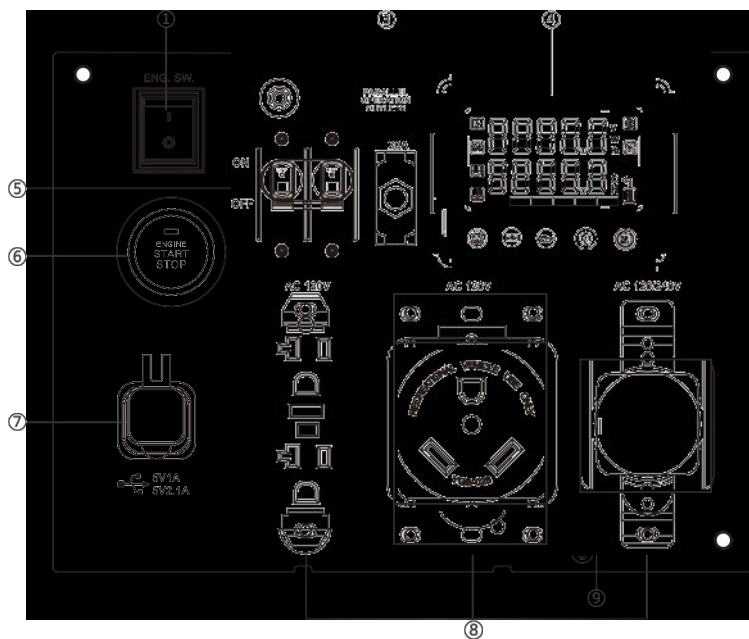
Eine Undichtigkeit des Generators kann zu Schäden am Generator führen oder die Sicherheit von Eigentum gefährden.

2. BESCHREIBUNG



- ① Tragegriff
- ② Tankdeckel
- ③ Bedienfeld
- ④ Anlasser
- ⑤ Öleinfüllverschluss
- ⑥ Lamellen (Gitter)
- ⑦ Auspuffschalldämpfer

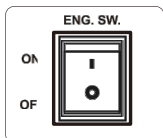
2.2 Bedienfeld



- ① ENG. SW.
- ② Parallelbetrieb
- ③ Wechselstrom-Sicherung
- ④ Digitaler Panel-Messgerät
- ⑤ Schutzschalter
- ⑥ Motor-Leichtanlassschalter
- ⑦ USB
- ⑧ AC-Steckdose
- ⑨ Erdungsklemme

3. BEDIENFUNKTIONEN

3.1 Netzschalter

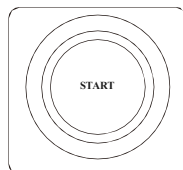


Vor dem Start des Geräts sollte der Schalter ① eingeschaltet sein.

Der Schalter ist der Hauptschalter ① des Generators.

Jede Bewegung des Geräts ist wirkungslos, wenn der Schalter ① ausgeschaltet ist.

3.2 Elektrische Start-/Stopp-Taste



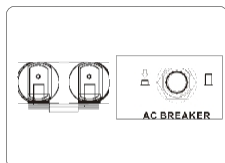
Durch Drücken des Motorschalters starten Sie den Motor. Durch erneutes Drücken des Schalters stoppen Sie den Motor.

Tipp:

Der Schalter kann bei Bedarf als Notschalter verwendet werden.

3.3 Leistungsschalter und Wechselstrom-Leistungsschalter

Leistungsschalter und Wechselstrom-Leistungsschalter schützen den Generator.



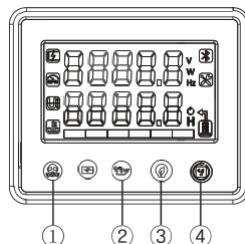
Schalten Sie alle Leistungsschalter ein, bevor Sie elektrische Geräte an den Generator anschließen. Die Schutzvorrichtungen schalten automatisch auf „OFF“, wenn ein an den Generator angeschlossenes elektrisches Gerät in Betrieb ist und der Strom den Nennwert überschreitet. Um dieses Gerät wieder zu verwenden, schalten Sie alle Schutzvorrichtungen auf „ON“.

Wenn ein Schutzschalter automatisch in die Position „OFF“ schaltet, überprüfen Sie den Lastzustand, bevor Sie ihn wieder in die Position „ON“ schalten.



Wenn sich der Schutz ausschaltet, reduzieren Sie die Last des angeschlossenen elektrischen Geräts unter die angegebene Nennleistung des Generators. Wenn sich der Schutz erneut ausschaltet, stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler unseres Unternehmens.

3.4 Digitales Panel-Messgerät



- ① Kontrollleuchte CO
- ② Ölanzeige
- ③ ECO-Steuerung
- ④ Betriebsanzeige und Reset-Taste

1. ECO-Steuerung

Durch Drücken der ECO-Taste wird der Modus ① ECO, in dem das Gerät die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Last regelt. Dies führt zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch und einer geringeren Geräuscentwicklung.

Wenn der ECO-Modus ausgeschaltet ist, läuft der Motor unabhängig von der angeschlossenen Last mit Nenndrehzahl.

Tipp:

Der ECO-Modus sollte nicht verwendet werden, wenn elektrische Geräte mit hohem Stromverbrauch, wie z. B. ein Tauchpumpenkompressor, betrieben werden.

2. Ölkontrollleuchte (rot)

Wenn der Ölstand unter den Mindeststand fällt, leuchtet die Ölkontrollleuchte ② auf und der Motor wird automatisch abgeschaltet. Wenn Sie kein Öl nachfüllen, springt der Motor nicht wieder an.

Tipp:

Wenn der Motor ausgeht oder nicht anspringt, drehen Sie den Motorschalter auf „ON“ und ziehen Sie dann am Starterseil. Wenn die Ölanzeige einige Sekunden lang blinkt, bedeutet dies, dass zu wenig Öl im Motor ist. Füllen Sie Öl nach und starten Sie den Motor erneut.

3. Start- und Reset-Taste

Die Betriebsanzeige leuchtet (grün) auf, wenn ③ der Motor gestartet ist und Energie erzeugt wird.

Die Betriebsanzeige ③ leuchtet rot auf, wenn eine Überlastung der angeschlossenen elektrischen Geräte, eine Überhitzung der Wechselrichter-Steuereinheit oder ein Anstieg der Wechselstrom-Ausgangsspannung festgestellt wird. Daraufhin wird der Wechselstromschutz aktiviert, der die Energieerzeugung stoppt, um den Generator und alle angeschlossenen elektrischen Geräte zu schützen.

Die Betriebsanzeige ③ leuchtet rot und die Energieerzeugung wird gestoppt, aber der Motor läuft weiter. Drücken Sie die Reset-Taste, um wird der Generator auf Nennleistung zurückgesetzt und die Kontrollleuchte leuchtet grün.

Wenn die Reset-Taste nicht funktioniert, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Elektrogeräte aus und stoppen Sie den Motor (drücken Sie den elektrischen Start-/Stoppschalter, um den Motor anzuhalten).

2. Reduzieren Sie die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Elektrogeräte auf die Nennleistung.

3. Überprüfen Sie, ob der Kühlluftstrom und die Umgebung der Steuereinheit verstopft sind. Wenn Sie eine Verstopfung feststellen, beseitigen Sie diese.

4. Starten Sie den Motor nach der Überprüfung erneut.

3.5 CO-Sensor

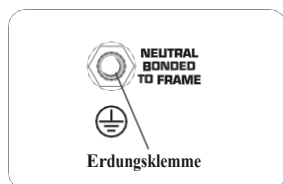


Die CO-Kontrollleuchte leuchtet nicht, wenn die Kohlenmonoxidkonzentration normal ist.

Wenn die CO-Kontrollleuchte rot blinkt: Es hat sich eine gefährliche Menge Kohlenmonoxid angesammelt. Verlassen Sie sofort den Raum und warten Sie, bis er gelüftet ist. Stellen Sie den Generator vor der Verwendung in einen gut belüfteten Raum. Wenn die CO-Anzeige gelb blinkt: Fehler des Kohlenmonoxidsensors. Der Sensor muss gewartet werden.

3.6 Erdungsklemme

Die Erdungsklemme (Erdungsanschluss) verbindet den Erdungsleiter, um einen Stromschlag zu verhindern. Wenn das elektrische Gerät geerdet ist, muss auch der Generator immer geerdet sein.

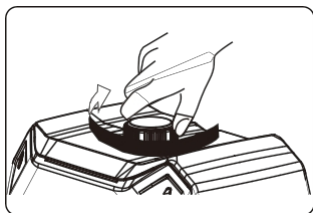


4. VORBEREITUNG

4.1 Kraftstoff



- Der Kraftstoff ist hochentzündlich und giftig. Lesen Sie vor dem Betanken sorgfältig die „SICHERHEITSHINWEISE“.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll, da er sonst überlaufen könnte, wenn sich der Kraftstoff erwärmt und ausdehnt.
- Vergewissern Sie sich nach dem Befüllen des Kraftstofftanks, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.

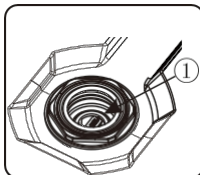


NOTICE

- Verschüttetes Kraftstoff sofort mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch aufwischen, da Kraftstoff lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile beschädigen kann.

- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin. Die Verwendung von verbleitem Benzin führt zu schweren Schäden an den inneren Teilen des Motors.

Nehmen Sie den Tankdeckel ab und füllen Sie den Tank bis zur roten Markierung ① mit Kraftstoff.



Empfohlenes Kraftstoff: bleifreies Benzin
Kraftstofftankinhalt:
Insgesamt: 12,5 l

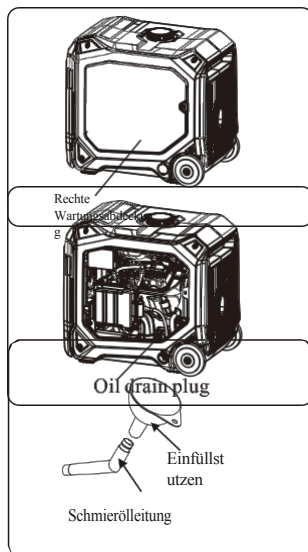
- Wenn kein Kraftstofffilter angegeben ist, entspricht das Ölvolumen vom Rand des Öltanks bis 25,4 mm des Öltanks ist nominell;
- Wenn der Kraftstofffilter markiert ist, wird die Kraftstoffmenge zur Markierung hinzugefügt.

4.2 Motoröl

NOTICE

Der Generator wurde ohne Motoröl geliefert. Starten Sie den Motor erst, wenn er mit ausreichend Motoröl befüllt ist.

1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche.
2. Schrauben Sie den Knopf ① an der rechten Abdeckung für die Wartung und nehmen Sie die Abdeckung ab.
3. Schrauben Sie den Ölablassstopfen ab, schrauben Sie dann den Verschlussstopfen in die Einfüllöffnung und füllen Sie mit Hilfe eines Trichters die vorgeschriebene Ölmenge ein.
4. Schrauben Sie den Deckel der Öleinfüllöffnung fest, bringen Sie die Wartungsabdeckung an und schrauben Sie die Knöpfe wieder fest. ①



Empfohlenes Motoröl: SAE SJ 15W-40

Empfohlene Motorölklasse: API Service SE oder höher Motorölmenge: 0,55 l

4.3 KONTROLLE VOR DER INBETRIEBNAHME



- Wenn einer der Punkte der Überprüfung vor der Inbetriebnahme nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie ihn vor der Inbetriebnahme des Generators überprüfen und reparieren.
- Der Eigentümer ist für den Zustand des Generators verantwortlich. Wichtige Teile können sich schnell und unerwartet abnutzen, auch wenn der Generator nicht verwendet wird.

TIPP: Führen Sie die Kontrollen vor der Inbetriebnahme vor jedem Gebrauch des Generators durch.

Ort, an dem der Fehler während des Betriebs festgestellt wurde

- Überprüfen Sie den Betrieb.
- Füllen Sie gegebenenfalls das empfohlene Öl bis zum vorgeschriebenen Stand nach.
- Wenden Sie sich gegebenenfalls an unseren autorisierten Händler.

Überprüfung vor dem Start

Kraftstoff (siehe Seite 14)

- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand im Kraftstofftank.
- Füllen Sie bei Bedarf Kraftstoff nach.

Motoröl (siehe Seite 15)

- Überprüfen Sie den Ölstand im Motor.
- Füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Öl bis zum vorgeschriebenen Stand nach.
- Überprüfen Sie, ob Öl aus dem Generator austritt.

5. BETRIEB



- Betreiben Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum, da dies innerhalb kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen kann. Betreiben Sie den Motor in einem gut belüfteten Raum.
- Schließen Sie vor dem Starten des Motors keine elektrischen Geräte an

NOTICE

- Der Generator wurde geliefert ohne Motoröl. Starten Sie ihn nicht bevor er mit ausreichend Öl
- Kippen Sie den Generator beim Nachfüllen von Motoröl nicht. Es könnte zu einer Überfüllung und Beschädigung des Motors kommen.

TIPP:

- u Der Generator kann unter normalen atmosphärischen Bedingungen mit der Nennlast betrieben werden.

• „Normale atmosphärische Bedingungen“

- Umgebungstemperatur 25 °C
- Barometrischer Druck 100 kPa
- Relative Luftfeuchtigkeit 30 %

■ Die Leistung des Generators ändert sich in Abhängigkeit von Temperatur, Höhe über dem Meeresspiegel (geringerer Luftdruck in höheren Lagen) und Luftfeuchtigkeit.

- Die Leistung des Generators nimmt ab, wenn Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Höhe über dem Meeresspiegel höher sind als der Standardluftdruck

(Bedingungen).

Außerdem darf der Motor nicht gestartet werden,

bei Verwendung in einem geschlossenen Motorraum

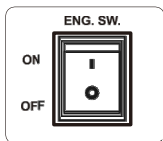
, da die Kühlung des Generators

beeinträchtigt wird.

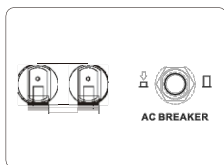
5.1 Starten des Motors

Stellen Sie vor jedem Betrieb des Geräts sicher, dass Kraftstoff und Öl nachgefüllt sind. Wenn das Stromnetz geerdet ist, stellen Sie sicher, dass auch der Generator vor dem Starten des Motors geerdet ist.

1. Schalten Sie den Hauptschalter ① ein.



2. Schalten Sie alle Sicherungen ein.

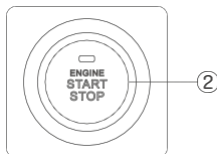


3. Starten Sie den Motor, es gibt zwei Möglichkeiten

:

- a. Drücken Sie die Taste zum Start-/Stopp-Taste des Elektromotors

②

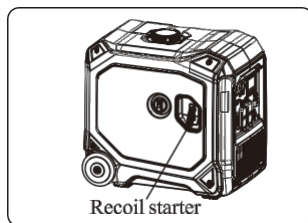


- b. Drücken Sie die Fernbedienung zum Starten

Wenn der Motor nicht mit dem Knopf gestartet werden kann, versuchen Sie, ihn mit dem Startseil zu starten:

Schritt 1: Schrauben Sie die Knöpfe an der rechten Wartungsabdeckung ab und nehmen Sie die Abdeckung ab.

Schritt 2: Ziehen Sie langsam am Starterseil, bis es greift, und ziehen Sie es dann schnell durch.



TIPP: Halten Sie den Griff fest, damit der Generator beim Ziehen des Startmechanismus nicht herunterfällt.

5.2 Motor abstellen

TIPP: Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus.

1. Drehen Sie den ESC in die Position „OFF“.
2. Trennen Sie alle elektrischen Geräte.
3. Drehen Sie den Schalterknopf auf „OFF“ (Aus).
 - a. (Der Zündkreis) ist ausgeschaltet.
 - b. Die Kraftstoffzufuhr ist ausgeschaltet.
4. (Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte A leuchtet.
5. Schalten Sie (alle) elektrischen Geräte ein.

1. Starten Sie den Motor.

2. Drehen Sie den ESC in die Position „ON“.

3. Stecker (in) AC (Steckdose).

5. Schalten Sie (alle) elektrischen Geräte ein.

TIPP: Der ESC muss auf „OFF“ gestellt werden, um die Motordrehzahl auf die Nenndrehzahl zu erhöhen.
Wenn der Generator an das

5.3 Wechselstromanschluss (AC)

- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte, einschließlich Leitung angeschlossen und die Stecker sind in sind, in vor dem Anschluss an Generator.
- Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast innerhalb des Nenn-Ausgangs des Generators liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Laststrom der Steckdose innerhalb des Nennstroms der Steckdose liegt.

mehreren Lasten oder Stromverbrauchern angeschlossen

vergessen Sie nicht, zuerst
den mit dem höchsten Startstrom

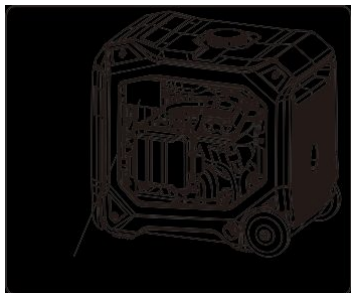
Strom, und schließen Sie schließlich den mit dem
niedrigsten Anlaufstrom.

TIPP: Stellen Sie sicher, dass der Generator geerdet ist. Wenn das elektrische Gerät geerdet ist, muss auch der Generator immer geerdet sein
geerdet sein.

5.4 Batterie laden

TIPP:

- Die Nenn-Gleichspannung des Generators beträgt 12 V.
- Schließen Sie zuerst den Minuspol (-) der Batterie an und starten Sie dann den Generator. Die Batterie lädt sich von selbst auf.



5.5 Anwendungsbereich

Achten Sie bei der Verwendung des Generators darauf, dass die Gesamtlast die Nennleistung des Generators nicht überschreitet. Andernfalls kann der Generator beschädigt werden.

	Wechselstrom			
	Wirkungsgrad	1	0,8—0,95	0,4—0,75 (Wirkungsgrad 0,85)
5 kW	Nennleistung Ausgangsleistung	≤ 5 000 W	≤ 4 000 W	≤ 2 000 W

TIPP:

- Die Leistungsaufnahme gibt die Leistung bei separater Verwendung jedes Geräts an.
- Die gleichzeitige Verwendung von Wechsel- und Gleichstrom ist möglich, jedoch sollte die Gesamtleistungsaufnahme die Nennleistung nicht überschreiten.

BEISPIEL:

Nennleistung des Generators	5 kW
Frequenz	
Wechsels	
trom-Wirkungsgrad	5.000 W ≤ (12V/8,3 A)
1,0	
DC	

- Die Überlastungsanzeige leuchtet auf, wenn die Gesamtleistungsaufnahme den Anwendungsbereich überschreitet.

NOTICE

- Nicht überlasten. Gesamtbelastung

alle Elektrogeräte
sich
den Versorgungsbereich nicht überschreiten
des Generators. Eine Überlastung führt zu
beschädigt den Generator.

- Bei der Stromversorgung von Präzisionsgeräten
Hinweise. elektronischen Reglern, PCs, elektronischen
Computern, Mikrocomputern
Geräten oder Batterieladegeräten halten Sie den
Generator in ausreichender Entfernung, um
elektrische Störungen des Motors zu vermeiden.
Stellen Sie außerdem sicher, dass die
elektrischen Störungen des Motors
keine anderen elektrischen Geräte
in der Nähe des Generators stört.
- Wenn der Generator medizinische Geräte versorgen
soll, muss zunächst der Hersteller, Arzt oder das
Krankenhaus konsultiert werden.

- Bestimmte Elektrogeräte oder

Universal-Elektromotoren

mit hohem Anlaufstrom Strom, a
dürfen daher nicht verwendet werden, auch wenn

sich sich im Bereich des
in der Tabelle oben angegeben. Wenden Sie sich an
wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts

Weitere

6. WARTUNG

Der Motor muss ordnungsgemäß gewartet werden, um einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten und die Umwelt zu schonen.

Damit ein Benzinmotor in einem guten Betriebszustand bleibt, muss er regelmäßig gewartet werden. Der folgende Wartungsplan und die Routinekontrollen müssen sorgfältig eingehalten werden:

Häufigkeit Punkte		Jedes Mal	Erster Monat oder erste 20 Betriebsstunden	Danach alle 3 Monate oder alle 50 Betriebsstunden	Jedes Jahr oder alle 100 Betriebsstunden
Motoröl	Kontrolle – Nachfüllen	✓			
	Wechseln		✓	✓	
Öl im Untersetzungsgetriebe (falls vorhanden)	Ölstand prüfen	✓			
	Wechsel		✓	✓	
Luftfilter	Überprüfen	✓			
	Reinigen		✓		
	Ersetzen			✓	
Auffangbehälter (falls vorhanden)	Reinigen				✓
Zündkerze	Überprüfen und einstellen				✓
	Ersetzen	Jedes Jahr oder nach 250 Betriebsstunden			
Funkenfänger	Reinigen			✓	
Leerlauf (falls vorhanden)*	Überprüfen und einstellen				✓
Ventilspiel -ce *	Überprüfen und einstellen				✓
Kraftstofftank und Kraftstofffilter *	Reinigung				✓
Kraftstoffleitungen	Überprüfen	Alle 2 Jahre (bei Bedarf austauschen)			
Zylinderkopf, Kolben	Vergaser reinigen -on *		<225 ccm ≥225ccm,	Alle 25 Stunden Alle 250 Stunden	
* Diese Teile sollten von unserem autorisierten Händler gewartet und repariert werden, wenn der Besitzer nicht über die geeigneten Werkzeuge verfügt und mit der mechanischen Wartung nicht vertraut ist.					

NOTICE

- Wenn der Benzinmotor häufig bei hohen Temperaturen oder unter hoher Belastung läuft, wechseln Sie das Öl alle 25 Stunden.
- Wenn der Motor häufig in staubiger oder anderer rauer Umgebung betrieben wird, reinigen Sie den Luftfilter alle 10 Stunden; ersetzen Sie den Luftfilter bei Bedarf alle 25 Stunden.
- Maßgeblich sind das Wartungsintervall und der genaue Zeitpunkt (Stunde), je nachdem, was zuerst eintritt.
- Wenn Sie den geplanten Wartungstermin für den Motor verpasst haben, führen Sie die Wartung so bald wie möglich durch.

WARNIN

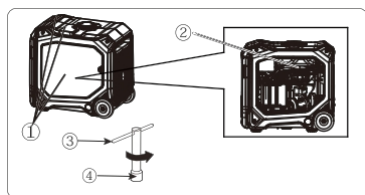
Stellen Sie den Motor vor **der Wartung** ab. Stellen Sie den Motor auf eine ebene Fläche und entfernen Sie die Zündkerzenkappe, damit der Motor nicht gestartet werden kann.

Verwenden Sie den Motor nicht in schlecht belüfteten Räumen oder anderen geschlossenen Räumen. Sorgen Sie **für eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs**. Die Abgase des Motors können **giftiges CO enthalten, dessen Einatmen** zu Schock, Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.

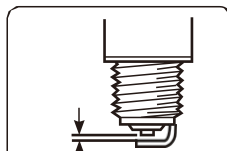
6.2 Überprüfung der Zündkerze

Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Motors, der regelmäßig überprüft werden muss.

1. Entfernen Sie die linke und rechte Abdeckung, die obere Abdeckung und entfernen Sie dann Abstand. Tank ① und Zündkerze Kappe ② und setzen Sie das Werkzeug ④ ein. Öffnung von der Außenseite der Abdeckung.



2. Setzen Sie die Verstärkungsstange in das Werkzeug ③ ein und drehen Sie sie ④ gegen den Uhrzeigersinn, um die Zündkerze zu entfernen.
3. Überprüfen Sie, ob sich die Farbe verändert hat, und entfernen Sie den Ruß. Der Porzellanisolator um die Mittelelektrode der Zündkerze sollte eine mittel- bis hellbraune Farbe haben.



4. Überprüfen Sie den Zündkerzentyp und den

Standard-Zündkerze: **F6RTC**

Abstand der Zündkerzenelektroden:

TIP: 0,7–0,8 mm zwischen den Elektroden der Zündkerze sollte mit einem Drahtdickenmessgerät gemessen und gegebenenfalls gemäß den Spezifikationen angepasst werden.

5. Montieren Sie die Zündkerze.

Anzugsmoment der Zündkerze: 22 Nm

TIPP: Wenn Sie beim Einbau der Zündkerze keinen Drehmomentschlüssel zur Verfügung haben, können Sie das richtige Anzugsmoment auf 1/4–1/2 Umdrehung nach dem Anziehen mit den Fingern schätzen. Die Zündkerze muss jedoch so schnell wie möglich mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment angezogen werden.

6. Bringen Sie die Zündkerzenkappe und die Zündkerzenabdeckung an.

6.3 Einstellung des Vergasers

Der Vergaser ist ein wichtiger Bestandteil. Die Einstellung sollte dem

kann einem autorisierten Händler unseres Unternehmens mit Fachkenntnissen überlassen werden.

spezialisiertem Personal und mit richtig.

4. Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor. des Motors.
Kippen Sie den Generator, damit das Öl ablaufen vollständig abfließen kann.

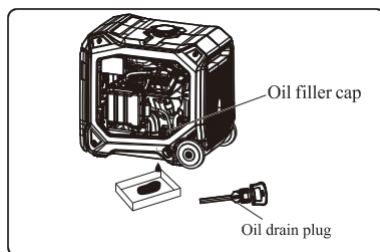
- 5 Wechseln Sie das Motoröl auf einer ebenen Fläche Oberfläche.

6.4 Motorölwechsel (siehe 4.2)



Lassen Sie das Motoröl nicht sofort nach dem Abstellen des Motors ab. Das Öl ist heiß und muss vorsichtig behandelt werden, um Verbrennungen zu vermeiden.

1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche und lassen Sie den Motor einige Minuten lang warmlaufen. Stoppen Sie dann den Motor und drehen Sie den Kraftstoffschalter und den Entlüftungsknopf des Kraftstofftanks in die Position „OFF“ (Aus).
2. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie den Deckel der Öleinfüllöffnung. (Siehe Seite 15)



NOTICE

Kippen Sie den Generator beim Nachfüllen von Motoröl nicht. Dies könnte zu einer Überfüllung und Beschädigung des Motors führen.

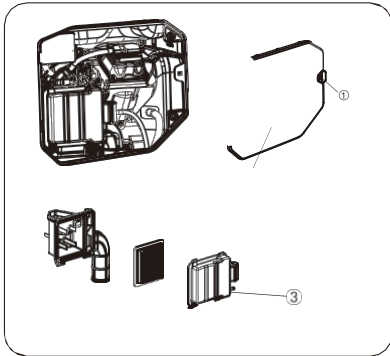
NOTICE

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in den Kurbelraum gelangen.

8. Setzen Sie den Deckel der Öleinfüllöffnung wieder auf.
9. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.

6.5 Luftfilter

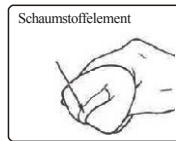
1. Entfernen Sie die Schrauben ① und nehmen Sie dann die Abdeckung ab.
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung ③ ab.



3. Entfernen Sie den Papierfilter oder Schaumstofffilter.
4. Papierfilter: Klopfen Sie den Filter ab oder blasen Sie ihn mit einer Druckluftpistole von innen nach außen aus, bis alle Verunreinigungen entfernt sind; verwenden Sie keine Bürsten. Schaumstofffilter: Verwenden Sie zur Reinigung einen Retarder

. Nachdem der Filter vollständig getrocknet ist, tragen Sie eine kleine Menge neues Öl auf, bis es in den Filter eindringt, und drücken Sie dann das überschüssige Öl heraus.

Das Schaumstoffelement sollte feucht sein, aber kein Öl tropfen.



NOTICE

Drücken Sie das Schaumstoffelement beim Auspressen nicht aus beim Zusammendrücken. Es könnte zu einem Riss kommen.

5. Legen Sie den Papierfilter oder Schaumstofffilter in das Luftfiltergehäuse ein.

TIPP: Stellen Sie sicher, dass die Dichtfläche des Schaumstoffelements zum Luftfilter passt, damit keine Luft entweichen kann.

Der Motor sollte niemals ohne Schaumstoffelement laufen, da dies zu übermäßigem Verschleiß des Kolbens und des Zylinders führen kann.

6. Setzen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses wieder auf und ziehen Sie die Schraube fest.
7. Montieren Sie die Abdeckung und sichern Sie sie.

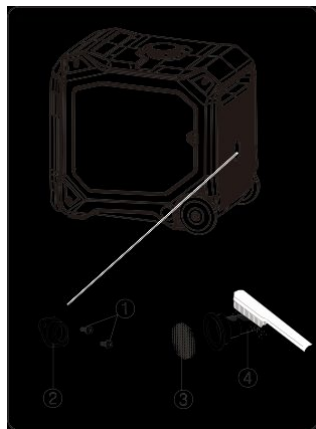
6.6 Auspuffschalldämpfer und Funkenfänger



•Der Motor und der Auspuff sind nach dem Betrieb sehr heiß.

•**Berühren Sie den Motor** und den Auspuff **während** der Inspektion oder Reparatur nicht mit Körperteilen oder **Kleidung**, solange sie noch heiß sind.

1. Entfernen Sie die Schrauben f1i,
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Schalldämpfers ② O z , das Sieb des Schalldämpfers ③ und den **Funkenfänger** ④ .
3. Entfernen Sie Kohlenstoffablagerungen auf dem Auspuffschalldämpfer-Sieb und dem Funkenfänger mit einer Drahtbürste.



NOTICE

Verwenden Sie beim Reinigen die Drahtbürste **vorsichtig, um** das Sieb des Schalldämpfers und den Funkenfänger nicht zu beschädigen oder zu zerkratzen.

4. Überprüfen Sie das Sieb des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wenn sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie.

5. Montieren Sie den Funkenfänger.

TIPP: Richten Sie den Vorsprung des Funkenfängers an der Öffnung im Auspuffrohr aus.

6. Montieren Sie das Auspuffsieb und die Auspuffabdeckung.
7. Setzen Sie die Abdeckung auf und ziehen Sie die Schrauben fest.

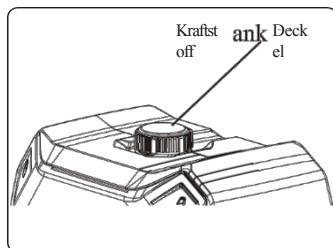
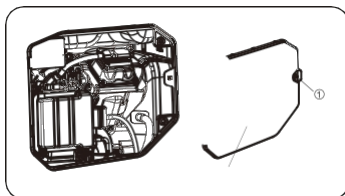
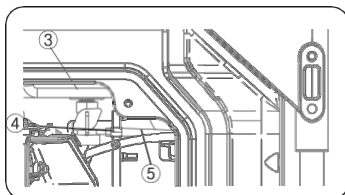
6.7 Kraftstofftankfilter



Verwenden Sie niemals Benzin zum Anzünden, oder in der Nähe von offenem Feuer.

1. Entfernen Sie den Tankdeckel und den Filter.
2. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie den Filter ab und montieren Sie ihn.
4. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf.

Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel fest sitzt.



2. Halten Sie die Klemme ④ fest und schieben Sie sie nach oben. Trennen Sie dann den Schlauch ⑤ vom Tank.
3. Entfernen Sie den Kraftstofffilter.
4. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
5. Trocknen Sie den Filter und setzen Sie ihn wieder in den Tank ein.
6. Montieren Sie den Schlauch und die Klemme, öffnen Sie dann das Kraftstoffventil und überprüfen Sie, ob keine Undichtigkeiten vorliegen.
7. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.

6.8 Kraftstofffilter

1. Entfernen Sie die Schrauben ①, nehmen Sie dann die Abdeckung ② ab und lassen Sie das Kraftstoff ab.

7. LAGERUNG

Langzeitlagerung der Maschine erfordert bestimmte Vorsichtsmaßnahmen selbst stoppt.

Maßnahmen zum Schutz vor

Verschlechterung.
Kraftstoffs.

7.1 Lassen Sie das Kraftstoffsystem ab.

1. Drehen Sie Knopf Schalter in Position „OFF“
2. Entfernen Sie die Kappedes Kraftstofftanks, entfernen Sie Filter . Entnehmen Sie das Kraftstoff aus dem Kraftstofftank in einen zugelassenen Benzinkanister ab. Setzen Sie anschließend den Tankdeckel wieder auf.



Kraftstoff ist leicht entzündlich und giftig.
Überprüfen Sie die „SICHERHEIT INFORMATION (siehe Seite 4)

vorsichtig.

NOTICE

Verschüttetes Kraftstoff sofort mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch aufwischen, da Kraftstoff lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile beschädigen kann.

3. Starten des Motors (siehe Seite 18) und lassen Sie ihn laufen, bis er von

Der Motor stoppt nach etwa 20 Minuten. Zeit bis zum vollständigen Verbrauch des

TIPP:

- Schließen Sie **keine elektrischen Geräte** an Gerät. (Betrieb ohne Last)
 - Die Laufzeit des Motors hängt von der im Tank verbleibenden Kraftstoffmenge ab.
4. Öffnen Sie den Gummistopfen, öffnen Sie dann den Ölschalter und lassen Sie das Kraftstoff aus dem Vergaser ablaufen.
 5. Stellen Sie den Schalter 3 in I auf „OFF“.
 6. Schalten Sie den Ölablassschalter aus und Verschließen Sie anschließend den Gummistopfen.

7.2 Motor

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Zylinder, den Kolbenring usw. vor Korrosion zu schützen.

1. Entfernen Sie die Zündkerze, gießen Sie etwa einen Esslöffel SAE 10W-30-Öl in die Zündkerzenöffnung und setzen Sie die Zündkerze wieder ein. Starten Sie den Motor mit dem Starterseil mehrmals, damit die Zylinderwände mit Öl bedeckt werden.
2. Ziehen Sie am Starterseil, bis Sie einen Widerstand spüren. Hören Sie dann auf zu ziehen. (Dadurch verhindern Sie Korrosion am Zylinder und an den Ventilen).
3. Reinigen Sie die Außenseite des Generators. Lagern Sie den Generator an einem trockenen, gut belüfteten Ort und decken Sie ihn mit einer Abdeckung ab.

8.

8.1 Der Motor springt nicht an

1. Kraftstoffsysteme

Sie ihn ab

Es wird kein Kraftstoff in die Brennkammer geleitet
Kammer.

Brennstoff im Tank ... Brennstoff nachfüllen.

O Kraftstoff im Tank ... Luft im Tankdeckel

Entlüftungsknopf und Kraftstoffhahnknopf

„ON“

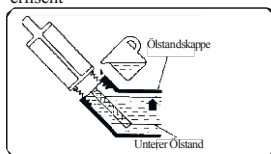
Verstopfter Kraftstofffilter Kraftstoff reinigen

Schutz

Filter.

O Verstopfter Vergaser. Vergaser reinigen

erlischt



2. Motorölsystem

Unzureichend

O Der Ölstand ist niedrigMotoröl nachfüllen.

3. Elektrische Systeme

O Stellen Sie den Schalter 1 in 3 auf die Position

„CHOKE“ und ziehen Sie am Starterseil.

.....Schlech

t

Funken.

O Die Zündkerze ist mit Kohlenstoff verschmutzt oder

nass ... Entfernen Sie den Kohlenstoff oder wischen

SPF^k plg M

O Defektes Zündsystem ... konsultieren O Kein

autorisierten Händler unseres Unternehmens.

8.2 Der Generator startet nicht produziert keine Energie

O Sicherheitsvorrichtung (DC-Schutz) O

--AUS".

Drücken Sie den DC-

auf „EIN“.

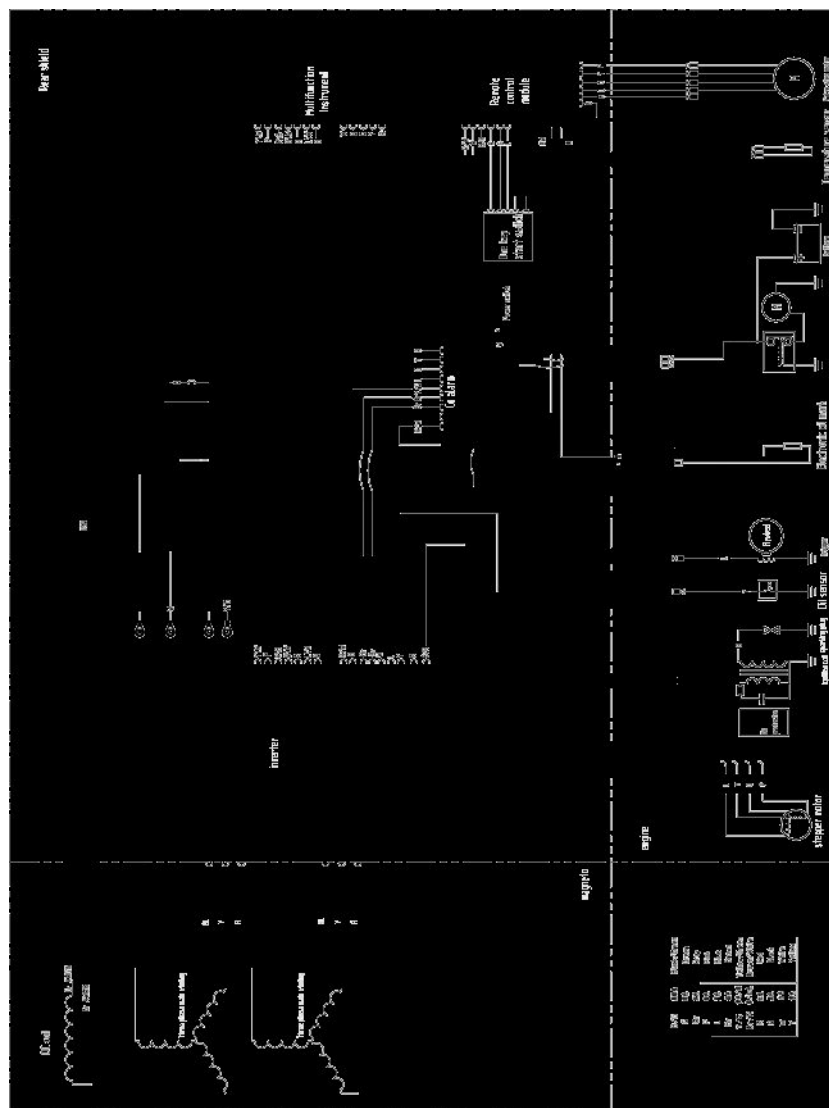
o Wechselstromanzeige (grün) Vergaser.

Motor abstellen und neu starten.

9. SPEZIFIKATIONEN

Modellnummer		H IG 5500 G ATS	
Generator	Typ	Leiser Wechselrichter	
	Nennfrequenz (Hz)	50	
	Nennspannung (V)	100/120/200/220/230/240	
	Nennausgangsleistung (kW)	5	
	Wirkungsgrad	1	
	Qualität des Wechselstroms	ISO8528 G2	
	Ladespannung (DC) (V)	14,5	
	Ladestrom (DC) (A)	1	
	Überlastschutz (DC)	Schutz ohne Sicherung	
Motor	Motor	R225D-Vi2	
	Motortyp	Einzyylinder, Viertakt, Zwangsluftkühlung, OHV	
	Hubraum (cc)	224	
	Kraftstoff	bleifreies Benzin	
	Kraftstofftankinhalt (l)	12,5	
	Ölvolumen (l)	0,55	
	Modellnummer der Zündung	F6RTC	
	Startmethode	Schnellstart	Elektrisch
Generator-Set	Länge^Breite^Höhe (mm)	592 ^405 • 560	
	Nettogewicht (kg)	4	

10. SCHEMA ANSCHLUSS



11 ANSCHLUSS DER BATTERIE



ANSCHLUSS DER BATTERIE:

1. Entfernen Sie die Abdeckung (Abb. 1 -1).

2. Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol der Batterie an (Abb. 2 -1).

NOTE: The generator's positive terminal has already been connected. Double check that the positive terminal's connection is secure.

3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf (Abb. 3 -1).

IMPORTANT: If you do not plan to use the generator for an extended period of time, we recommend DISCONNECTING the negative battery cable from the battery. This will protect the battery from losing its charge. After disconnecting the negative cable, cover the free end of the cable with an insulator such as electrical tape. Alternatively, you can use a trickle charger (not included) to maintain battery charge.

AUSTAUSCHSATZ FÜR EPAIII-MOTOREN IN GROSSER HÖHE
Höhe 3000 bis 6000 Fuß oder 6000 bis 8000 Fuß

* In großen Höhen ist das Standardgemisch aus Luft und Kraftstoff im Vergaser zu fett. Die Leistung sinkt und der Kraftstoffverbrauch steigt. Ein zu fettes Gemisch verschmutzt außerdem die Zündkerze und erschwert das Starten. Der Betrieb in Höhenlagen, die von der Höhe abweichen, für die dieser Motor zertifiziert wurde, kann über einen längeren Zeitraum zu erhöhten Emissionen führen.

• Das Kraftstoffsystem dieses Motors oder Geräts kann durch den Betrieb in höheren Höhenlagen beeinträchtigt werden. Der ordnungsgemäße Betrieb kann durch die Installation eines Höhenausgleichssatzes gewährleistet werden, falls erforderlich. In der folgenden Tabelle erfahren Sie, wann ein Höhenausgleichssatz erforderlich ist. Der Betrieb dieses Generators ohne den richtigen Höhenausgleichssatz kann zu erhöhten Motorabgasen und einer Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und der Leistung führen. Die Sätze sind bei jedem Händler erhältlich und sollten von einer qualifizierten Person installiert werden.

Gerätemodell*	Kraftstoff	Höhenbereich **	Kit-Nummer
	Benzin	0-3000 ft	Nicht erforderlich
		3000-6000 ft	Set für Höhenlage 1#
		6000-8000 ft	Set für große Höhen 2#

* Motor, Generatorsystem, Hochdruckreiniger, Handrasenmäher, Kompressor, Pumpe, Kultivator usw.

** Höhe über dem Meeresspiegel.

- Dieser Hochgebirgs-Jetmotor ist für den Einsatz in Höhen über 3000 Fuß vorgesehen.
- In Höhen über 8000 Fuß kann es zu einer Verringerung der Motorleistung kommen, selbst mit einem Höhenkit. Wenn der Vergaser ausgetauscht wird, muss in den Ersatzvergaser die richtige Düse für große Höhen eingebaut werden.



WARNUNG! Um schwere Verletzungen durch Feuer zu vermeiden: Befolgen Sie die Anweisungen im Kit in einem gut belüfteten Bereich außerhalb der Reichweite von Zündquellen. Wenn der Motor nach dem Gebrauch heiß ist, schalten Sie ihn aus und warten Sie, bis er abgeköhlt ist, bevor Sie fortfahren.

WARNUNG: Die Garantie kann ungültig werden, wenn die für den Einsatz in großen Höhen erforderlichen Anpassungen nicht vorgenommen werden.

